

Ch. opulifolium var. *mucronulatum* angehören. Die Form ist durch den genau rhombischen Blattform mit weit vorgezogenen, daher sehr stumpf erscheinenden zwei (Haupt-) Seitenzähnen wohl charakterisiert. Auf *Ch. album* weist ausser dem Zuschnitte auch die beträchtliche Grösse der Hauptblätter, noch mehr aber die verhältnismässig lang vorgezogenen (b) aus reinem *Ch. opulifolium* nicht zu erklärenden obersten Blätter. Ich fand die Form im Herbste 1894 auf Ruderalboden der Lustenau in Linz.

Eine sehr nahestehende Pflanze sowie eine zum typischen *Ch. opulifolium* überleitende (der ersten Figur a auf Tafel I, 2 meiner Abhandlung von 1896 entsprechende) Form erhielt ich von Issler aus Colmar; ein Stengelstück einer anderen ebenfalls mit *Ch. betulifolium* nahe verwandten, aber durch fast verschwindende Buchtung und daher rundlich-rautenförmige, völlig an *Populus tremula* erinnernde (untere Blätter) ausgezeichnete Form (s. Fig. 4b) legte mir Zschacke aus Bernburg unter der Bezeichnung „*Ch. populifolium*, wohl ein Analogon zu Ihrem *Ch. betulifolium*“ vor.

In den Kreis meines *Ch. betulifolium* beziehe ich ferner bei Scholz die Fig. 8 (aus Thorn, von Scholz mit Fig. 10: *Ch. spathulatum* Gandoger verglichen, aber diesem nicht allzu ähnlich) und Fig. 9 (von Langenlois). Ein Vergleich der beiderseitigen Blätter-skizzen dürfte meine Annahme berechtigt erscheinen lassen.

5. *Ch. Preissmanni* mh. So benenne ich die bereits in der D. bot. Monatsschr. 1896, S. 34 als *Ch. betulifolium* mh. (rectius *opulifolium* var. *mucronulatum*!) \times *album* L. angeführte und auf Tafel I, 2 unter d abgebildete Blattform, die ich zum Vergleiche nochmals reproduziere. Sie wurde mir 1895 von Preissmann mit der Bemerkung „*Ch. album* L. var. b. *heterophyllum* Neilr. Fl. v. Niederöst. p. 280, Stiftingthal bei Graz, 3. Sept. 1880; scheint ein Zwischenglied zwischen *Ch. album* L. und Ihrem *Ch. betulifolium* zu sein?“ vorgelegt. Thatsächlich füllt *Ch. Preissmanni* die Lücke zwischen *Ch. betulifolium* (verum) und *Ch. opulifolium* var. *mucronulatum* aus. Es liegt mir von der Form allerdings nur sehr geringes Material vor. Sehr angenähert besitze ich dieselbe auch noch in einem Zweige durch Zschacke aus Bernburg (ein oberes Blatt davon unter a' abgebildet). Meine bestimmte Ansicht über den hybriden Charakter der Pflanze („*opulifolium*-Typus mit aufgesetztem Mittelstücke von *Ch. album*“) habe ich bereits in der Allg. bot. Zeitschr. 1900, S. 204 ausgesprochen. Wie Scholz (S. 94. unten — ich kann den Text nicht anders verstehen) auf den Gedanken kommen konnte, diese dem *Ch. opulifolium* var. *mucronulatum* nahestehende Pflanze mit seinem *Ch. album* var. *pseudopulifolium* (Fig. 15, 16a und b) zu vergleichen, ist mir rätselhaft. (Fortsetzung folgt).

Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes.

VIII.

Zusammengestellt vom Botanischen Verein in Nürnberg.

4. Stück.

(Forts. von S. 23 d. Jahrg.).

1648. *Lysimachia nemorum* L. Hutberg, Hinterhof bei Nürnberg.
 1749. *Rumex Acetosella* L. var. *rubropunctatus*. Auf Sandheiden um Fürth nicht selten.

- var. *multifidus* L. Marienberg, Hummelstein.
1754. *Polygonum Bistorta* L. Brunnen bei Roth, Leinburg am Morizberg.
1767. *Thymelaea Passerina* C. u. G. Eschenbach im weissen Jura (Sch.).
1768. *Daphne Mezereum* L. Zwischen Röthenbach und Prunn.
1776. *Thesium alpinum* L. Rsiehelsdorfer Keller, Rossstall und Bahnhof Kadolzburg.
1781. *Aristolochia Clematitis* L. Büchenbach b. Schwabach, Urfersheim bei Windsheim.
1782. *Asarum europaeum* L. Zwischen Westheim und Southeim.
1827. *Betula pubescens* Ehrh. Schönberg bei Lauf, Wald bei Kleedorf.
1832. *Alnus incana* DC. Birnthon (Kfm. u. Pr.).
1869. *Elodea canadensis* Rich. u. Mich. Stein, Katzwang.
1872. *Alisma Plantago* L. var. *lauceolatum* With. Kl. Heilsbronn.
1919. *Typha latifolia* L. Eckershof bei Stein.
1926. *Arum maculatum* L. Grünsberg (Mdl.), bei Heimen-
dorf auf rhät. Keuper (Sch.), Ickelheimer Wald bei Sont-
heim (O. Pr.).
1929. *Orchis purpurea* Huds. Eismannsberg bei Altdorf (O.
Pr.), Hansgörg (Kessler).
1930. *Orchis Rivini* Gouan. Günthersbühl, Hartmannshof,
Arzlohe bei Pommelsbrunn, Behringersmühl, Schütter-
mühle.
1933. *Orchis ustulata* L. Zwischen Deutenbach und Gutsberg
(O. Pr.), Ziegelstein (Kfm.).
1938. *Orchis mascula* L. Altheimer Wald bei Neu-
stadt a. A.
1942. *Orchis latifolia* L. fl. albo. Zwischen Erlangen
und Dechsendorf.
1949. *Platanthera montana* Rich. Appel bei Sulzbürg,
Hansgörg.
1950. *Platanthera viridis* Lindl. Kleedorf (Kfm. und
O. Pr.). Auf Dolomitsand bei Götzelsberg zwischen Schloss-
berg und Steinensittenbach (Sch.), zwischen Heidling und
Hormersdorf, zwischen Hormersdorf und Riegelstein (Kfm.).
1952. *Ophrys muscifera* Huds. Arzlohe bei Pommels-
brunn.
1963. *Cephalanthera grandiflora* Bab. Appel und Schloss-
berg bei Sulzbürg.
1965. *Cephalanthera rubra* Rich. Appel bei Sulzbürg, Hien-
berg bei Ostermohe, Tüchersfeld.
1976. *Coralliorrhiza innata* R. Br. Appel bei Erasbach
(Lauerbach), Morizberg (Kfm.).
1992. *Iris sibirica* L. Windsbach (Hammerbacher).
2011. *Lilium Martagon* L. Bei Southeim (O. Pr.).
2017. *Ornithogalum umbellatum* L. Wallesau b. Roth,
Neuendettelsau, zwischen Fürth und Burgfarrnbach (Kfm.),
Feucht (Hg.), ausserhalb des Gebiets bei Amberg.
2026. *Allium ursinum* L. Bei Southeim, Tiefenhochstadt bei
Heiligenstadt (O. Pr.).

2043. *Polygonatum officinale* All. Appel bei Sulzbürg.
2053. *Muscari comosum* M. Banderbach bei Zirndorf.
2058. *Colchicum autumnale* L. v. *vernale* Hoffm. Hinterhof bei Maiach, Kadolzburg, Eichelberg bei Roth.
2073. *Juncus capitatus* Weig. Büchenbach.
2091. *Luzula angustifolia* Geke. var. *rubella* Hoppe. Schlüpfelberg.
2109. *Heleocharis uniglumis* Lk. Eismannsberg b. Altdorf.
2129. *Scirpus compressus* Pers. Bachhausen bei Sulzbürg und Haltestelle Wegscheid.
2140. *Carex Davalliana* Sm. Sontheim (O. Pr.), Moosbach b. Feucht (Kfm. u. Pr.).
2141. *Carex pulicaris* L. Dreibruderberg b. Feucht (O. Pr.).
- 2214 × 12. *Carex fulva* Good. Zahlreich zwischen den Eltern bei Steinach. Ebenso auch die Formen *per-flava* und *per-Hornschuchiana*.
2283. *Calamagrostis arundinacea* Roth. Oberntief. (O. Pr.).
2286. *Milium effusum* L. Schlüpfelberg.
2291. *Sesleria coerulea* Ard. Ruine Wolfstein bei Neu- markt i. O.
v. *albicans* A. und Gr. In einer grösseren Gruppe am Plösselberg bei Hersbruck. auf weissem Jura (Semler).
2320. *Avena caryophylla* Web. Bei Igelsdorf und von da längs der Ostseite des Heidenberges bis Kühndorf.
2321. *Avena praecox* P. B. Ostseite des Heidenberges.
2327. *Melica uniflora* Retz. Höhen östlich von Pommelsbrunn. Schwarzachthal (Kanalbrücke).
2332. *Sclerochloa dura* P. B. Kaubenheim (Kfm., Hg.).
- 2336b. *Poa bulbosa* L. var. *vivipara*. Marienberg.
2420. *Pinus Mughus* Scop. Dürrenbembach (angepflanzt).
(Fortsetzung folgt).

Ein botanischer Ausflug ins Innere Norwegens.

Von W. Kirschstein.

(Fortsetzung von S. 29 d. Jahrg.).

Die Kiefer weicht in ihrem Wuchs hauptsächlich an Berg- u. Abhängen sehr von der unsrigen ab. Sie erinnert mehr an *Picea excelsa*. In Brändhaugen nehmen wir Skyds und fahren über Toftemoen nach Domaas. Bei Domaas zweigt sich von unserer Strasse der Weg in das viel besuchte Romsdal ab. Es bleibt in dieser Gegend die ganze Nacht hindurch so hell, dass man, ohne sich die Augen zu verderben, lesen und schreiben, also auch botanisieren kann. Wir benutzen die Gelegenheit und sammeln *Juncus stygius*, *Carex capillaris* und *pauciflora*, *Selaginella spinulosa*, *Tofieldia borealis*, *Peristylus viridis*, *Pedicularis lapponica*, *Thalictrum alpinum*, *Oxytropis lapponica* und *Juniperus nana*, ausserdem ist bei Domaas wieder sehr schön *Saussurea alpina* und *Aconitum septentrionale* zu finden.

Am nächsten Morgen geht es zu Fuss immer steil bergan zwischen Kieferwäldern, in denen Kuhherden weiden, hindurch aufs Dovre Fjeld. Wir betreten ein Gebiet, in dem es nur jungfräulichen Boden giebt mit einer ganz eigenartigen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes. 40-42](#)